

Übersicht aller Veranstaltungen

Vorlesung

PROF. DR. VERENA HÖFIG

Einführung in die Runenkunde

Di 10-12 Uhr c.t.

Spätestens seit dem 2. Jh. n. Chr. wird mit den Runen ein eigenständiges Schriftsystem der Menschen nördlich der Alpen greifbar. Nur wenige Schriftsysteme sind jedoch mit einer ähnlichen Aura des Geheimnisvollen umgeben wie die Runen. Dies mag auch darauf zurückzuführen sein, dass der Begriff "Rune" selbst auf "Geheimnis" zurückgeht (got. runa "Geheimnis, Beschluss", ahd. runa "Geheimnis, Geflüster" (zu urgerm. *runo)), und in altnordischen Texten niemand geringerem als dem Gott Óðinn selbst ihre Entdeckung durch ein schmerzhaftes Selbstopfer zugeschrieben wird.

Über den Ursprung der Runenschrift sowie die Funktion der ältesten bekannten Inschriften wird unter Forschenden bis heute leidenschaftlich debattiert; dies steht in deutlichem Kontrast zur gegenwärtigen Popularität und der allgemeinen Sichtbarkeit von Runen und runenähnlichen Zeichen, sei es in Form von Tätowierungen, Schmuckstücken, als Inhalt esoterischer Abhandlungen und Praktiken oder auch als politische Symbole.

Diese Vorlesung setzt sich zum Ziel, eine gründliche Einführung in die Runenkunde zu leisten, und Zuhörende sowohl mit den verschiedenen Thesen zum Ursprung der Runen, den unterschiedlichen Runenreihen, als auch einer möglichst breiten Auswahl an Inschriftentypen und -trägern vertraut zu machen. Auch das Transliterieren und Transkribieren ausgewählter Runeninschriften wird eingeübt. Kenntnisse des Altnordischen sind von Vorteil, werden jedoch nicht vorausgesetzt. Vorlesungsbeginn ist am 6.5.25.

DR. PATRICK LEDDEROSE

Doppelter Dramenboom - Skandinavische Dramatik um 1900 und 2000

Do 10-12 Uhr c.t.

Mit einem Abstand von fast genau hundert Jahren erlebt die skandinavische Dramatik zweimal eine außergewöhnliche Blüte: am Ende des 19. und am Ende des 20. Jahrhunderts. Henrik Ibsen und August Strindberg sowie Jon Fosse und Lars Norén lauten die bekanntesten Namen jener Epochen. Die vier prägen als Trendsetter, Vorbilder und Innovatoren die Literatur- und Theaterszene ihrer jeweiligen Zeit entscheidend mit. Teils bis heute gelten ihre Stücke als state-of-the-art, besonders in Skandinavien, aber auch in ganz Europa.

In der Vorlesung werden wir einen vergleichenden Blick auf diese beiden dynamischen Epochen der skandinavischen Dramengeschichte werfen. Wir werden uns mit den bekanntesten Stücken (nicht nur denjenigen der bereits genannten Autoren) und ästhetischen Besonderheiten auseinandersetzen, aber auch nach den institutionellen Voraussetzungen fragen, die diesen doppelten Dramenboom überhaupt erst ermöglichten.

Hauptseminar

DR. KATIE RITSON

Europas hoher Norden: Mythos, Kultur und Identität in Literatur und Film

Katie Ritson/LMU und Hanna Eglinger/FAU Erlangen

In diesem Blockseminar befassen wir uns mit Darstellungen des skandinavischen „hohen Nordens“ in Text und Film. Wo genau fängt der hohe Norden an? Wie wird der hohe Norden als Kulturraum sowohl in den verschiedenen skandinavischen Ländern als auch außerhalb von Skandinavien wahrgenommen? Wie werden nationale, indigene oder Gender-Identitäten innerhalb des hohen Nordens konstruiert und gelebt? Gelesen werden u.a. Texte von Selma Lagerlöf, Knut Hamsun, Cora Sandel, Morten Strøksnes und Mikael Niemi, anhand derer wir Themenkomplexen wie dem Ressourcenverbrauch, Ökologie und Klima oder dem hohen Norden als Kontaktzone nachgehen. Die schwedischen und norwegischen Texte werden im Original gelesen (Besucher:innen aus dem Fachbereichen Komparatistik oder SLK lesen Übersetzungen), es wird eine rege Lesebereitschaft vorausgesetzt.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit der Skandinavistik-Institute der FAU Erlangen-Nürnberg und der LMU München als Blockveranstaltung angeboten, indem die ersten beiden Sitzungen online stattfinden und wir dann blockweise je zwei Tage in München und in Erlangen verbringen. Zuschüsse zu Reise- und Übernachtungskosten stellen die jeweiligen Institute zur Verfügung. Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: 24.4.2025 12-14 Uhr über ZOOM, 05.06.2025 12-14 Uhr über ZOOM, 26.-27.06.2025 Blocksitzungen in München, 10.-11.07.2025

PROF. DR. VERENA HÖFIG

(Alt)Nordische Bildwelten. Methoden zur Deutung skandinavischer Bildzeugnisse

Do 12-14 Uhr c.t.

Blockseminar und Exkursion nach Schleswig und Dänemark, 9. - 13. Juli

Dieses Hauptseminar vermittelt Studierenden einen Überblick über die Bildzeugnisse des Nordens von der Völkerwanderungszeit bis ins skandinavische Mittelalter. Es wird in Kooperation mit Prof. Dr. Alexandra Pesch (Schleswig / Kiel) und Dr. Michaela Helmbrecht (München) durchgeführt und setzt sich zum Ziel, eine kritische Einführung in die Methoden der Deutung von Artefakten mit bildlichen Darstellungen zu liefern. Einzelne Sitzungen widmen sich Themenbereichen wie etwa dem Tierstil und berücksichtigen Objektgattungen wie Fibeln, Brakteaten, Goldblechfiguren, Bildsteine und Stabkirchen. Auch figürliche Darstellungen werden besprochen.

Das Seminar wird findet an ausgewählten Terminen donnerstags von 12-14 Uhr in München sowie als Blockseminar mit Exkursion nach Schleswig, Jelling und Ribe statt. Anreise nach Schleswig ist dabei am 9.7., Abreise am 13.7.

8.5. Vorbesprechung

15.5. Sitzung mit Dr. Michaela Helmbrecht

22.5. Sitzung mit Dr. Michaela Helmbrecht

10.7. Blocksitzung in Schleswig mit Prof. Dr. Alexandra Pesch und Dr. Michaela Helmbrecht

11.7. Besuch Wikingermuseum Haithabu und Sommermarkt, Abfahrt Exkursion

12.7. Exkursion nach Jelling und Ribe

24.7. Nachbereitung

Oberseminar

DR. PATRICK LEDDEROSE

Kolloquium für Bachelorstudierende/ Aktuelle Fragestellungen des Fachs Neuskandinavistik

Fr 12-14 Uhr c.t.

Arbeitsform: Kolloquium

PROF. DR. VERENA HÖFIG

Oberseminar: Aktuelle Neuerscheinungen

Mi 18-19:30 Uhr s.t.

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte Publikationen aus jüngster Zeit zur altnordischen Literatur, Kultur- und Religionsgeschichte gelesen und besprochen werden. Daneben ist Gelegenheit geboten, anstehende Examensarbeiten vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

PROF. DR. VERENA HÖFIG

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Altskandinavistik

Kolloquium für Bachelor- und Masterkandidaten mit Möglichkeit zur Präsentation der anstehenden Examensarbeiten. Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart.

PROF. DR. WILHELM HEIZMANN

Doktorandenkolloquium

PROF. DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Aktuelle literaturtheoretische Strömungen

Mo 16-18 Uhr c.t.

Außer den regulären Studierenden im 6. Semester des Masterstudiengangs Skandinavistik sind alle Interessierte an neuesten Tendenzen in der Literaturwissenschaft zu diesem Kurs eingeladen. Das Oberseminar verfolgt zwei Ziele: Zum einen ist das Oberseminar der Ort, an dem Masterstudierende ihr Masterarbeitsprojekt vorstellen und diskutieren können. Zum anderen widmet es sich intensiv entweder einer aktuellen literaturtheoretischen Strömung oder einem Thema, das für eines der Dissertationen oder Habilitationsschriften, die am Lehrstuhl entstehen, zentral ist. So erschließt das Oberseminar den Mitgliedern des Instituts kontinuierlich aktuelle Bereiche der internationalen literaturwissenschaftlichen Diskussion. Durch das Miteinander aller Forschenden des Fachbereichs gewinnen bereits die Masterstudierenden einen Einblick in gelebte Wissenschaft - und lernen so abzuschätzen, ob ein weiterer Weg in den Wissenschaftsbetrieb für sie in Frage kommt.

In diesem Semester wollen wir uns die wissenschaftlichen Schwerpunkte von Ellen Rees (Oslo), Søren Frank (Kopenhagen) und Paula Henrikson (Uppsala) erschließen. Sie halten auf der 35. Konferenz der International Association of Scandinavian Studies im Juli in München die Plenarvorträge.

Proseminar

DR. DANIELA HAHN

Thors Hammer und Brynhilds hamr. Dinge in der altnordischen Literatur

Mi 10-12 Uhr c.t.

Magische Pfeile, göttliche Schwerter, verfluchte Schätze – schon auf den ersten Blick sind die Erzählwelten der altnordischen Literatur voll von wirkmächtigen Dingen. Daneben können auch recht profane Gegenstände von Figuren und Publikum mit Bedeutung aufgeladen werden, beispielsweise indem sie als Geschenke, Erbstücke oder Kriegsbeute den Besitzer wechseln.

Dinge verknüpfen Figuren und Handlungsstränge und tragen entscheidend zur

Erwartungslenkung und zur ‚Gedächtnisökonomie‘ mittelalterlicher Texte bei.

Anhand von besonderen Objekten verschaffen wir uns einen Überblick über zentrale Gattungen der altnordischen Literatur (Mythologie, Heldensage, Sagaliteratur), und erproben verschiedene Theorien und Methoden (Thing Theory, Gabentheorie, Object-Oriented Narratology, u.a.). Ein Drittel des Seminars ist den Recherche- und Studientechniken der älteren Abteilung gewidmet, die besprochen und eingeübt werden sollen.

3-stündig: Mittwochs 10-12 + Blockseminartermin (wird noch bekannt gegeben) und asynchrone Übungen (Moodle). Dieses Seminar findet in Kollaboration mit JProf. Dr. Rebecca Merkelbach (Universität Tübingen) statt. Wir werden drei gemeinsame Sitzungen via Zoom verbringen, die restlichen Sitzungen finden in Präsenz statt.

Einführung

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Grundkurs Altnordisch

2-stündig,

Die Einführung ins Altnordische ist obligatorisch für alle Studierenden der Skandinavistik und wird für diese ausschließlich im Sommersemester angeboten. Ziel der Einführung ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altisländischen übersetzen zu können. Nach einer allgemeinen Einführung in die altnordische Sprache soll das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden.

Wissenschaftliche Übung

DR. DANIELA HAHN

To Give, to Take, Steal or Plunder? Exchange, Reciprocity, and Hierarchy in Old Norse Culture

Do, 03.07.2025 12-14 Uhr c.t.,

08.10.2025-11.10.2025 10-18 Uhr c.t.,

Blockseminar und Workshop an der Karls-Universität in Prag am 8.-11. Oktober

Dieses Seminar findet im Rahmen der inzwischen gut etablierten Zusammenarbeit mit Dr. Jirí Starý und Studierenden der Karls-Universität Prag statt. Der Termin für ein vorbereitendes Treffen wird noch bekannt gegeben. Unterrichtssprache ist Englisch.

Seinem Freund soll man ein Freund sein
und Gabe mit Gabe vergelten;
Lachen gegen Lachen sollen die Männer nehmen,
und Täuschung gegen Lüge.
(Hávamál 42, Übers. Arnulf Krause)

Marcel Mauss stellte 1925 seinem berühmten Essai *sur le don* (dt. 1968 unter dem Titel *Die Gabe. Die Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften*) sogar acht eddischen Strophe der Hávamál als Motto voran. – Der „alte Norden“ eignet sich auch in seinen Augen besonders gut, um die Prinzipien der Reziprozität, d.h. Wechselseitigkeit im sozialen Austausch, zu erkunden.

Besonders gut sichtbar werden diese Spielregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens immer dann, wenn Gegenstände auf die ein oder andere Art den Besitzenden wechseln: Auf eine Gabe wird eine Gegengabe erwartet, ein Tausch soll möglichst ausgeglichen sein, beim Handel wird das Gut durch Geld aufgewogen, und bei aggressiven Formen wie Raub oder Diebstahl wird die Rückgabe oder Kompensation des Gutes gefordert. Diese Vorgänge machen sichtbar, in welcher hierarchischen Beziehung die beteiligten Personen zueinanderstehen: Ein König schenkt fast immer ‚nach unten‘ an seine Untergebenen, ein Dieb stiehlt fast immer ‚von oben‘, von jemand Reicherem. Daneben gibt es zahllose Formen ideeller Wechselseitigkeit, die in einer stark auf Ehre basierenden Gesellschaft wie der altnordischen besonders penibel aufgewogen werden: Ein Versprechen geht mit einer Erwartungshaltung einher, eine öffentliche Beleidigung muss gerächt werden.

In diesem Workshop möchten wir die verschiedenen Formen reziproken Austausches im mittelalterlichen Skandinavien ausloten. Möglich sind dabei Beiträge zu allen konkreten und ideellen Formen des Austausches (Geschenke, Raub, Diebstahl, Handel, Tausch, usw.), die von reziproken Erzähllogiken bis hin zu archäologischen Spuren reichen können.

Der Termin zur Vorbesprechung wird gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt.

STIG OLSEN

Tal & lyt

Mi 16-18 Uhr c.t.

Med vægt på træningen af mundtlig dansk vil vi på baggrund af tekster, tv- og radioudsendelser beskæftige os med forskellige sider af dansk kultur, historie og politik.

DR. KATARINA YNGBORN

Jahreszeiten im Norden: Mittsommer als Thema in der skandinavischen Hoch- und Populärkultur

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Thema dieser Übung ist der Sommer und insbesondere das Mittsommerfest in Skandinavien, wobei zum einen der kulturgeschichtliche Hintergrund des Festes beleuchtet und dieses zum anderen anhand von literarischen Texten sowie populärkulturellen Produkten thematisiert werden soll. Das Motiv des Sommers wird in verschiedener Hinsicht verwendet und kann mit so unterschiedlichen Aspekten wie dem Volks- und Aberglauben, dem Horror, dem Tourismus u.v.m. verbunden werden. Voraussetzung für die Übung ist Freude am Lesen. Es werden Texte von Knut Hamsun, Herman Bang, Hjalmar Söderberg, Tove Jansson, Inger Christensen, Jon Ajvide Lindqvist u.a. behandelt.

Die Übung richtet sich an SLK-Studierende, interessierte Studierende der Skandinavistik sind selbstverständlich ebenfalls willkommen (entspricht 3 ECTS über SLK).

DR. PATRICK LEDDEROSE

Aufklärungs- oder Machtinstrument? – Wissen(schaft) in literarischen Texten

Do 14-16 Uhr c.t.

Können literarische Texte Wissen vermitteln? Oder genereller gefragt: Was wissen literarische Texte? Wie verhalten sie sich zu zeitgenössischen, wissenschaftlichen Diskursen und was bedeutet ihr(e) Wissen(schaftlichkeit) für die Rezeption heute? Wie lassen sich diese Wissensbestände - gerade in älteren Texten - identifizieren, beschreiben, verstehen und deuten? Wo hört Aufklärung und Wissensvermittlung auf und ab wann wird Literatur zum Machtinstrument? Und wie unterscheidet man eigentlich zwischen falschem und richtigem Wissen, zwischen Fakten und Fake?

Das Verhältnis zwischen Literatur und Wissen(schaft) ist vor allem durch die Reflexionen Michel Foucaults über Wissen und Macht in den letzten Jahrzehnten vermehrt in den Fokus der textinterpretierenden Disziplinen gerückt. In der Übung wollen wir uns deshalb anhand verschiedener theoretischer und literarischer Texte aus Skandinavien mit den oben genannten Fragen beschäftigen. Schwerpunkt wird auf gegenwärtigen Texten sowie auf Texten aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert liegen. Lektürevorschläge sind willkommen!

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Kulturvermittlung II: Die Bárðar saga Snæfellsáss (Lektürekurs)

Do 16-18 Uhr c.t.

Thema dieses Lektürekurses wird die Bárðar saga Snæfellsáss sein. Diese ungewöhnliche Saga zählt formal zu den Isländersagas, doch der namensgebende Held der Saga ist der Sohn eines Riesenkönigs und neben (menschlichen) historisch belegten Persönlichkeiten spielen Trolle und Riesen eine wichtige Rolle.

Die Teilnehmer*innen sollten bereit sein, größere Textpassagen als Hausaufgabe zu übersetzen und darüber hinaus ein Referat zu übernehmen – Letzteres, sofern sie eine Anrechnung der Leistung der vorgesehenen 6 ECTS- Punkte anstreben.

DR. EVA BAUER, DR. DANIELA HAHN

Liebe, Lüge, List. Der Tristanstoff in der altnordischen und mittelhochdeutschen Erzähltradition

Do 14-16 Uhr c.t.

Liebe, Sex und Ehebruch – die Geschichten rund um Tristan und Isolde sind bis heute Teil einer reichen Erzähltradition, die Gattungsgrenzen ebenso überschreitet wie Sprach- und Mediengrenzen.

Im Seminar wollen wir uns mit dem Tristanstoff in der altnordischen und mittelhochdeutschen Erzähltradition ebenso befassen, wie mit den Rahmenbedingungen, innerhalb derer dieser von Frankreich ausgehende Kulturtransfer stattgefunden hat. Dazu werden wir altnordische und mittelhochdeutsche Text- und Bildzeugnisse gemeinsam lesen und diskutieren (v.a. Gottfried von Straßburg und die altnorwegische Tristrams saga in Übersetzung).

Im Zentrum soll damit eine der berühmtesten Ehebruchgeschichten der Weltliteratur stehen: Tristan und Isolde. Dabei wird unter anderem zu fragen sein, welche narrativen Elemente für die Erzählung dieser Geschichte(n) konstituierend sind? Wie werden die Kernelemente der Erzählung im Laufe der Jahrhunderte sowie über Medien-, Gattungs- und Sprachgrenzen hinweg kombiniert und variiert? Welche Narrative werden in den unterschiedlichen Textzeugnissen an seine Geschichte angeschlossen und wie werden diese miteinander verwoben? Dabei wird nicht zuletzt auch nach dem Ausgang dieser Ehebruchgeschichte in den unterschiedlichen Fassungen (Eilhart von Oberg, Gottfried von Straßburg und seine Fortsetzer) und Traditionen zu fragen sein. Dieses Seminar wird gemeinsam von Dr. Eva Bauer (Germanistische Mediävistik) und Dr. Daniela Hahn (Skandinavistik) gegeben.

STIG OLSEN, DR. KATIE RITSON

Scandinavian Studies International

Mi 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, RG, 2010,

From 30 July to 2 August 2025, Munich will be hosting the International Association of Scandinavian Studies conference. Students in this course will learn about the different aspects of conference organization and work creatively and collaboratively on projects such as communications and publicity.

The course is open to all students in Scandinavian Studies, and will be taught in English and German. It is not expected that students will be fluent in English, but they will need to be comfortable communicating in English.

The schedule for the seminar will include block sessions; we will set dates and times during the introductory meeting on **7 May**. Ideally, students will be able to be in Munich for at least part of the conference (30 July - 2 August).

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Vertiefung Sprache und Kultur 2: Íslenskar samtímabókmenntir

Do 10-12 Uhr c.t.

Í námskeiðinu lesum við nokkrar íslenskar skáldsögur sem komu út á síðasta áratugi. Meðal annars munum við lesa “Ör” eftir Auði Övu Ólafsdóttur og “Eyland” eftir Sigríði Hagalín Björnsdóttur. Auk þess verður fjallað um málsnið og málnotkun bæði í íslensku talmáli og ritmáli og er eitt markmið námskeiðsins að nemendur þjálfist betur í ritun og verði færir í að skrifa t.d. ritdóm á íslensku.

Námskeiðið er fyrst og fremst ætlað nemendum á meistarástigi á fyrsta ári en er opið öllum hinum nemendum sem hafa lokið “Isländisch 4” eða hafa sambærilega kunnáttu í íslensku. Skáldsögurnar sem verða lesnar eru allar þýddar yfir á þýsku sem gerir nemendum, sem fá námskeiðið ekki metið til eininga, kleift að taka þátt. Kennslan sjálf fer eingöngu fram á íslensku.

IRENE KARRER

Sprache und Kultur I: Nynorsk

Di 12-14 Uhr c.t.

Nynorsk Kurset vil gje ein kort historisk gjennomgang av språksituasjonen i Noreg. Det vil også bli gitt ei innføring i nynorsk grammatikk, ordforråd og språkbruk. Dette vil vi gjera gjennom grammatikkoppgåver, lesing og omsetjing av nynorske tekstar og tekstutdrag innanfor ulike sjangrar og av ulike forfattarar. Studentane får også høve til å skriva eigne tekstar på nynorsk. Det vert forventa at studentane deltek aktivt i undervisninga. Naudsynt læremateriell vil bli utdelt. Kurset er obligatorisk for Bachelor-studentar i 6.semester, men alle som har bestått språkkurset i tredje semester i norsk (eller eit anna skandinavisk språk) er også velkomne!

IRENE KARRER

Sprache und Kultur II: Blokkseminar Exkursion Bodø

2-stündig,

Fr, 25.04.2025 9-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016, Karrer

Fr, 09.05.2025 9-12 Uhr c.t., 108,

Fr, 16.05.2025 9-12 Uhr c.t., 016,

Fr, 23.05.2025 9-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 027,

En ekskursjon til Bodø vil være en del av denne øvelsen. Vi vil treffes 4 ganger før vi drar på ekskursjonen for å forberede, fordype oss i og ha presentasjoner av ulike relevante temaer i forbindelse med ekskursjonen. Vi treffes på fredager fra kl. 9-12 på disse datoene: 25.4., 9.5., 16.5. og 23.5. Det vil komme flere informasjoner ved semesterstart.

IRENE KARRER

Freie Lektüre: Norwegisch

2-stündig,

Kurset består i å skrive en lengre akademisk oppgave på norsk. Før man begynner å skrive, vil det bli ei innføring i relevante temaer rundt akademisk oppgaveskriving, og også konkrete skriveoppgaver for å trene seg opp til å få den avsluttende oppgaven best mulig.

Oppgaven skal ha som formål å utvikle studentens kunnskap og forståelse av målpråket og kulturen, og de skriftlige ferdighetene skal vise hva studenten har lært i løpet av studiet.

STIG OLSEN

Sprachanalyse

Mo 10-12 Uhr c.t.

Der Kurs bietet eine breite und praxisorientierte Einführung in wesentliche linguistische und sprachanalytische Themen mit Schwerpunkt auf die Bereiche Wortklassen, Morphologie und Syntax. Durch das aktive Trainieren, auch komplexere sprachliche Strukturen zu analysieren und beschreiben, soll somit eine grundlegende Basis des philologischen Studiums geschaffen und das Erlernen von Fremdsprachen erleichtert werden. Der Kurs findet in deutscher Sprache statt.

IRENE KARRER

Vertiefung Sprache und Kultur 2: 1000 år med kristendom i Norge!

Do 8-10 Uhr c.t.

I år er det tusen år siden Norge fikk sine første kristne lover. Det var en ekte revolusjon som fikk avgjørende betydning for lov og rett, kultur og verdier.

Siden 1000-tallet har kristendommen vært en viktig del av Norges historie og preget landets

samfunn og kultur. Innføringen av den lutherske reformasjonen på 1500-tallet førte til et av de største religiøse bruddene i landets historie. Pietismens tid på 1700-tallet førte til en bemerkelsesverdig interesse for misjon og religiøs sosialisering. På 1800- og 1900-tallet bidro kravet om religionsfrihet og framveksten av vekkelsesbevegelser og nye kristne trosretninger til økende religiøs pluralisme. Norsk kristenliv på 1900-tallet var også preget av spenning mellom liberale og konservative kristne.

Vi skal i dette kurset møte mange spennende og modige mennesker, lære om dramatiske og viktige vendepunkter i historia og også lese eksempler på hvordan dette skjedde i ulik litteratur. Kurset er for masterstudenter i andre semester, men alle som har bestått språkkurset i tredje semester i norsk (eller et annet skandinavisk språk) er også velkommen!

PROF. DR. JOACHIM SCHIEDERMAIR

Neueste skandinavische Literatur lesen

Mo 14-16 Uhr c.t.

Außer den regulären Studierenden in den Semestern 1 bis 3 des Masterstudiengangs Skandinavistik sind alle Interessierte an neuester Literatur zu diesem Kurs eingeladen. Die Übung wird jedes Semester angeboten und verfolgt drei Ziele: Zum einen sollen Masterstudierende im Laufe ihres Studiums Lektürekennntnisse zur neusten in Skandinavien geschriebenen Literatur aufbauen. Dazu widmet sich die Übung zunächst der intensiven Lektüre von drei Neuerscheinungen skandinavischer Literatur aus den zwei bis drei letzten Jahren (einem dänischen, einem norwegischen und einem schwedischen Text). Die Auswahl wird gemeinsam erstellt und verfolgt dazu die verschiedenen literarischen Preise Skandinaviens. Zum zweiten verfolgt die Übung das reiche Angebot skandinavischer Kultur in München, um exemplarisch die internationale Präsenz skandinavischer Literatur, Kino, Theater- und bildender Kunst wahrzunehmen. Zum dritten bietet die Übung ein Schreibtraining. Dazu erstellt jede:r Teilnehmer:in eine Rezension von drei bis fünf Seiten zu einem der gemeinsam diskutierten Texte. Diese Texte werden zunächst „mit der Lupe in der Hand“ im Einzelgespräch mit dem Kursleiter besprochen und zirkulieren dann in überarbeiteter Form zwischen den Studierenden. Die Übung fordert also in größerem Maße das Engagement der Studierenden bei der Erstellung des Kursprogramms und trainiert sie im selbständigen wissenschaftlichen Umgang mit Gegenwartsliteratur.

In diesem Semester wollen wir uns Texte von Sigríður Hagalín und Siri Ranva Hjelm Jacobsen erschließen. Die Autorinnen sind zur 35. Konferenz der International Association of Scandinavian Studies in München eingeladen und werden dort aus ihren Texten lesen.

STIG OLSEN

Sprache und Kultur I: Dänisch

STIG OLSEN

Vertiefung Sprache und Kultur 2: Danske kult(ur)film, Blockseminar

09.05.2025-10.05.2025 14-18 Uhr c.t.,

27.06.2025-28.06.2025 14-18 Uhr c.t.,

Ad to omgange skal vi i denne øvelse dykke ned i en række danske kult(ur)film, dvs. film som enten har opnået kultstatus eller fremstår som særlige vidnesbyrd om dansk filmtradition, herunder film af så forskellige instruktører som Lars von Trier, Erik Balling, Jørgen Leth, Niels Malmros eller Lasse Nielsen. Øvelsen afholdes som blokseminar fordelt på to fredag-lørdage i løbet af semesteret.

DR. KATARINA YNGBORN

Sprache und Kultur I: Identitet, kärlek & lust - en föreläsningsserie om samtida svensk litteratur

Di 18-20 Uhr c.t.,

Föreläsningsserien är ett samarbetsprojekt av svensklektorer från 7 olika skandinavistikinstitut i Tyskland (Berlin, Erlangen, Greifswald, Kiel, Köln, Münster och München): I denna enastående föreläsningsserie presenteras olika aspekter och tendenser av Sveriges mångfacetterade samtidslitteratur, vilket sker genom att sju framstående författare ställer upp som gästföreläsare. Dessutom kommer det att hållas tre föreläsningar om ämnet litterär översättning med vardera en tysk översättare från svenska till tyska. Lektionerna är digitala med undantag av två författarläsningar som äger rum på plats (på festivalen "Nordischer Klang" i Greifswald och på Svenska Ambassaden i Berlin). I detta sammanhang planeras det kursintegrerade studieresor. Resterande lektioner består av introduktioner eller kursuppgifter som studenterna genomför tillsammans. Syftet med projektet är att fördjupa studenternas kunskaper om samtida svensk litteratur och att möjliggöra ett utbyte studenterna och författarna emellan. Ett ytterligare syfte är att informera studenterna om ämnet litterär översättning. Av kursdeltagarna förväntas muntliga presentationer, regelbundet deltagande i diskussioner och uppgifter. Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå och kan ingå i bachelorstudenternas sjätte termin. Kursen bör läsas i kombination med "Fördjupningskurs till föreläsningsserien 'Identitet, kärlek & lust'".

DR. KATARINA YNGBORN

Vertiefung Sprache und Kultur 2:

Fr 10-12 Uhr c.t.

Under kursens gång bekantar vi oss närmare med minoriteter i Norden med fokus på kväner, tornedalingar, lantalaiset och samer och med deras respektive säregna språk (kvänska, meänkieli och samiska), historia och kultur. Vi kommer dessutom att diskutera teman som flerspråkighet, språkideologi och språkpolitik samt minoritetspolitik. Materialet består av skönlitteratur, film och sakprosa på svenska och norska (och kanske ett finskt och samiskt ord lite här och där!). Kursen ges i samarbete med institutionen för finska vid LMU, med finsklektorn Katri Wessel och finkestuderande, dvs att vi då och då har gemensamma lektionsträffar. Några gästföreläsningar och evenemang är planerade.

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå och ingår i bachelorstudenternas sjätte och masterstudenternas andra termin. Kursen ska stärka deltagarnas färdigheter i svenska och ge fördjupade kunskaper om kursens tema. Av kursdeltagarna förväntas muntliga presentationer, regelbundet deltagande i diskussioner och övningar.

DR. KATARINA YNGBORN

Schwedisch Konversationskurs

Fr 8-10 Uhr c.t.

I denna kurs arbetar vi vidare med att förbättra svenskan muntligt och skriftligt, vi bygger på de grammatiska kunskaperna och läser, diskuterar och skriver olika typer av texter. Extravikt läggs på konversation. Vi kommer dessutom att fördjupa oss i olika temaområden. De studerande förväntas bidra med muntliga presentationer, diskussionsupplägg och liknande. Ett antal hemuppgifter ingår i kursen.

Kursen riktar sig till studenter på avancerad nivå (med goda svensk-kunskaper motsvarande B2/C1). Kursen ska stärka deltagarnas färdigheter i svenska och aktuella svenska teman samt aktuell svensk litteratur.

Sprachkurs

THOMAS ESSER

Norwegisch für Nichtnordistinnen und -nordisten A1.1 (für Studierende ohne Vorkenntnisse)

Mo 8-10 Uhr c.t.

Der einführender Sprachkurs findet im Umfang von 2 SWS einmal pro Woche statt und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

THOMAS ESSER

Norwegisch für Nichtnordistinnen und -nordisten A1.2

Mo 10-12 Uhr c.t.

Voraussetzungen: Norwegisch A1.1 oder entsprechende Kenntnisse.
Ausreichende Deutschkenntnisse, um Erklärungen zu verstehen.

INA TIMM

Schwedisch für Nichtnordistinnen und -nordisten A1.2

Di 12-14 Uhr c.t.

Kurs für Studierende mit Vorkenntnissen im Umfang von ca. 25 Stunden.

INA TIMM

Schwedisch für Nichtnordistinnen und -nordisten A2.1

Mo 16-18 Uhr c.t.

Kurs für Studierende mit Vorkenntnissen im Umfang von ca. 50 Stunden.

LENA HOISS, INA TIMM

Schwedisch für Nichtnordistinnen und -nordisten A1.1 (für Studierende ohne Vorkenntnisse)

Gruppe 01, online

Fr 8-10 Uhr c.t., Hoiß

Gruppe 02

Di 10-12 Uhr c.t., Timm

Kurs für Studierende ohne Vorkenntnisse.

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Isländisch 2

Mi 16-18 Uhr c.t.

Fortsetzung von "Isländisch 1". Wortschatz und Grammatik werden erweitert und die Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen u.a. durch Rollenspiele trainiert. Im Laufe des Semesters lesen die Studierenden außerdem zwei isländische Kinderbücher.

Sämtliche Materialien - einschließlich der Kinderbücher - stehen den Teilnehmer*innen auf Moodle zur Verfügung. Darüberhinaus steht den Studierenden die Möglichkeit offen, für die Dauer des Semesters ein Leihexemplar der Kinderbücher aus der Institutsbibliothek zu erhalten.

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

Isländisch 4

Mi 12-14 Uhr c.t.

Mo 14-16 Uhr c.t.

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og að þjálfra munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um einstök atriði í málfræði eftir því sem þörf er á.

Allt kennsluefni verður aðgengilegt þátttakendum á Moodle.

STIG OLSEN

Dänisch 2

Do 16-18 Uhr c.t.

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Kurset er en fortsættelse af vintersemesterets begynderkursus, og deltagerne forventes at have deltaget i dette eller at besidde tilsvarende danskundskaber. Vi skal gennem mundtlige og skriftlige øvelser udbygge det grundlæggende ordforråd, øve sprogfærdighed, udtale og grammatik. I forlængelse af vintersemesterets kursus, Dänisch I, arbejdes der videre med danskmaterialiet „Av, min arm!“. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

STIG OLSEN

Dänisch 4

Mi 12-14 Uhr c.t.

Mo 12-14 Uhr c.t.

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået Dänisch III. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnlige. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

IRENE KARRER

Norwegisch 2

Gruppe 01

Do 10-12 Uhr c.t.

Mo 12-14 Uhr c.t.

Gruppe 02

Do 10-12 Uhr c.t.

Di 10-12 Uhr c.t.

Kurset er en forsettelse av grunnkurset. Deltagerne forventes derfor å ha forkunnskaper tilsvarende grunnkursnivå. Kurset består av muntlige og skriftlige øvelser som skal bidra til bedre språkferdighet med hensyn til uttale, muntlig og skriftlig språkføring og grammatikkunnskaper. Vi skal trene opp lytteforståelsen og det blir flere muntlige presentasjoner. Vi fortsetter med læreboka Et år i Norge, leser en roman og et utvalg andre tekster. Kurset avsluttes med en skriftlig og muntlig prøve.

IRENE KARRER

Norwegisch 4

Do 12-14 Uhr c.t.

Mo 10-12 Uhr c.t.

Kurset er åpent for alle som har bestått Norsk 3-kurset eller har tilsvarende nivå på norskkunnskapene sine. Vi fortsetter med *Her på berget* og leser i tillegg et utvalg tekster, både skjønnlitteratur og fagprosa i tillegg til en roman. Dessuten tar vi opp diverse emner fra grammatikken og øver videre på emner som konversasjon, skriftlig produksjon og lytteforståelse. Kurset avsluttes med en muntlig og skriftlig prøve.

DR. KATARINA YNGBORN

Schwedisch 2

Gruppe 01

Do 12-14 Uhr c.t.

Mo 8-10 Uhr c.t.

Gruppe 02

Fr 10-12 Uhr c.t.

Mo 8-10 Uhr c.t.

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som har deltagit i "Schwedisch 1" WS 2024/25, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Tyngdpunkten ligger på muntlig språkfärdighet, som övas genom bland annat dialoger, diskussioner och kortare presentationer. Skriftliga övningar sker både under lektionen och i form av inlämningsuppgifter.

DR. KATARINA YNGBORN

Schwedisch 4

Do 8-10 Uhr c.t.

Mo 12-14 Uhr c.t.

Kursen bygger vidare på "Schwedisch 3". Vi arbetar med *Rivstart B1/B2* (textbok och övningsbok; andra upplagan, 2015!) och läser därtill utvalda texter, både skönlitteratur och fackprosa. Under kursens gång kommer studenterna få läsa en roman och göra en muntlig presentation. Stor vikt kommer att läggas vid grammatik, hör- och läsförståelse och muntliga övningar.